



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An den
Geschäftsführenden Vizebürgermeister Dietmar Prammer
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

Antrag gemäß § 12 StL idgF betreffend:

Schlanke Stadtdemokratie bitte - jetzt sofort Ersatzmitglieder einsparen

Sehr geehrte Herr Vizebürgermeister,

Meine kürzlich erfolgte Anfrage zu den Gesamtkosten unserer Stadtdemokratie hat einen guten Überblick über die verschiedenen Ausgaben und "Kostentreiber" gebracht.

Auch wenn unsere wertvolle Stadtdemokratie etwas kosten darf und soll, stechen drei Positionen unangenehm heraus: So kostet allein die **Mandatar:innenförderung** (defacto eine städtische Parteienförderung) pro Jahr über 2 Millionen €, in unserer sechsjährigen Periode sind das weit über 12.000.000 €! Die sogenannten **Ersatzmitglieder** schlagen sich im selben Zeitraum mit rund 580.000 € nieder. Auch die **drei Vizebürgermeister-Titel** kosten der Allgemeinheit 288.000 €.

All diese Ausgaben sind gut für die Parteien, müssen aber nicht sein. Sie könnten (zum Teil) entfallen, ohne unsere Linzer Demokratie auch nur im Geringsten zu beeinträchtigen.

Eine Modernisierung unserer Stadtdemokratie und Einsparungen bei diesen drei Positionen bedürften Änderungen im Statut. Das wiederum braucht Zeit und eine breite Mehrheit. Sollte jedoch von der nächsten Bürgermeister:in entschlossen angegangen werden. Dabei könnten die Gremien verkleinert, die Mandatar:innenförderung halbiert und die Vizebürgermeister-Titel wiederum ersatzlos gestrichen werden.

Die Kosten der Ersatzmitglieder können sofort entfallen, einfach indem die Stadträt:innen nach der Bürgermeisterwahl ihr Mandat bis Ende der Periode weiter behalten würden. Der Allgemeinheit würde das (30 Monate bis September 2027, 60.500 € pro Ersatzmitglied) rund **180.000 € ersparen**. Ein Bekenntnis aller Stadtregierungsparteien würde dafür genügen. Wenn dies alle Stadträt:innen machen, würden sogar rund 242.000 € übrig bleiben. Viel Geld, das beispielsweise für soziale Zwecke, Bürgerbeteiligung oder für unsere Kindergärten verwendet werden könnte.

**In diesem Zusammenhang stellt die PLUS-Fraktion folgenden Antrag.
Der Gemeinderat der Stadt Linz beschließe:**

1. Die Stadtregierung und die nächste Bürgermeister:in mögen, unter Einbindung aller Fraktionen, die Kosten und Einsparungsmöglichkeiten unserer Stadtdemokratie kritisch durchleuchten und in diesem Sinne Vorschläge für Änderungen des Statuts erarbeiten. Ziel dieser Änderungen ist eine schlankere und wirksamere Stadtdemokratie ab der nächsten Periode.
2. Die Stadtregierungsparteien mögen sich darauf einigen, auf die Nachbesetzung durch Ersatzmitglieder (Mandatsverzicht der Stadträte:innen) bis September 2027 zu verzichten.

Bedeckungsvorschlag: Etwaige Kosten können durch Umschichtungen im Budget gedeckt werden. Des Weiteren wird ersucht, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Berichterstatter: GR Lorenz Potocnik
Linz am 25.11.2024